

Vermisster 73-Jähriger aus Zingst: Polizei bittet um Mithilfe

Die Polizei sucht dringend nach dem 73-jährigen Frank Bradler aus Zingst, der seit Samstag vermisst wird.
Hinweise bitte melden!

Ein besorgniserregender Fall in der Ostsee-Region: Die Polizei hat die Öffentlichkeit um Hilfe gebeten, nachdem ein 73-jähriger Mann aus Zingst vermisst wird. Frank Bradler, der an Demenz leidet, wurde zuletzt am Samstagabend um 20 Uhr in der Nähe eines Campingplatzes im Inselweg gesehen. Die Umstände seines Verschwindens lassen auf eine potenzielle Gefährdung schließen, da er orientierungslos ist.

Die vermisste Person ist ungefähr 1,85 Meter groß und hat eine normale Statur. Er ist beschrieben als einen Mann mit grauen Haaren und einem grauen Schnauzer, was auf sein fortgeschrittenes Alter hinweist. Zum Zeitpunkt seines Verschwindens trug Frank ein rot-weiß gestreiftes T-Shirt und eine kurze beigefarbene Hose, was ihm eine auffällige Erscheinung verleiht. Wichtig ist zu beachten, dass er möglicherweise eine blau-karierte Strandtasche sowie ein schwarzes Herrenfahrrad bei sich hat, was ihn in der Umgebung noch erkennbarer macht.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei von Barth hat bereits Ermittlungen eingeleitet und ist auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Zeugen, die Frank Bradler gesehen haben oder Informationen zu seinem Aufenthaltsort haben, können sich direkt an die örtlichen

Polizeistellen wenden. Die Kontaktnummer zu erreichen ist die 03 82 31 - 67 20. Alternativ steht auch die Internetwache der Landespolizei MV zur Verfügung. Jeder Hinweis kann entscheidend für die Lokalisierung des Vermissten sein.

In dieser Situation ist es nicht nur wichtig, Informationen zu teilen, sondern auch zu zeigen, dass die Gemeinschaft zusammensteht, um hilfsbedürftigen Personen zu helfen. Vielleicht hat jemand Frank einen kurzen Moment gesehen, der für die Polizei von großer Bedeutung sein könnte. Angesichts seiner Demenz könnte Frank in seinem Verhalten unberechenbar sein, was die Dringlichkeit erhöht, ihn so schnell wie möglich zu finden. Die Beamten und die Familie hoffen inständig, dass es bald positive Nachrichten gibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de